

Bekanntmachung.

Der Bundesrath hat auf das Ansuchen der bernischen Regierung beschlossen, sämtliche eidgenössische Kassastellen, welche Zahlungen an die bernische Staatsverwaltung zu leisten in Fall kommen, seien anzuweisen, die daherigen Sendungen direkte an die Kantonskasse gelangen zu lassen, welche die dafür vollgültige Quittung auszustellen die Befugniß habe. Immerhin aber solle die zuständige bernische Behörde jeweilen von der Zahlung in Kenntniß gesetzt werden.

Bern, den 2. März 1883.

Eidg. Finanzdepartement.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen **Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages** bezogen werden:

Ueber die Anwendbarkeit der sog. Minoritätenvertretung bei eidgenössischen Wahlen.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt Fr. 1.

Die gesetzgebenden Rätthe der Eidgenossenschaft werden sich in naher Zeit mit einem Gesetzprojekt über eidgenössische Wahlen und Abstimmungen zu befassen haben.

Einen der wesentlichen Punkte, welche dabei in Betracht kommen, bildet die Frage der Minoritätenvertretung.

Zur Orientirung über diese interessante Frage bringt das Departement des Innern zwei einverlangte Gutachten, welche zu verschiedenen Resultaten gelangen, zur Veröffentlichung.

Stämpfische Buchdruckerei in Bern.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Telegraphist in Luzern. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 4. April 1883 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 2) Telegraphenausläufer in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. April 1883 bei dem Chef des Telegraphenbureau in St. Gallen.
- 3) Telegraphist in Martigny-Bourg (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. April 1883 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 4) Telegraphisten in Blitzingen und St-Pierre le Clages (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. April 1883 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 5) Telegraphist in Andermatt. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. März 1883 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

-
- 1) Briefträger in Romont (Freiburg). Anmeldung bis zum 23. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Zwei Postkommis in Biel.
 - 3) Packer, Büreaudiener und Briefkastenleerer in Chauxdefonds. } Anmeldung bis zum 23. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 23. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 5) Postverwalter in Wädensweil (Zürich).
 - 6) Briefträger und Packer in Rothkreuz (Zug). } Anmeldung bis zum 23. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 7) Telegraphist in Wädensweil. Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. März 1883 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.



Nachweisung der im Monat Januar 1883 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppelspurig	4. Total der beförderten				5. Im Ganzen zurückgelegte		6. Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		7. Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		15. Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achse-Kilometern.	16-25. An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										26. Total der Verspätungen.	27-32. Ursache der Verspätungen.						33. Anschlüsse wurden versäumt:		35. Prozent der auf der eigenen Bahn verspäteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtheit.	36. Im gleichen Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	37. Folgende Anzahl		38. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrtzeit incl. Aufenthalt zurück:		39. Schnell- und Personenzüge.	40. Gemischte Züge.						
			8. fahrplanmäßigen			9. Extra-	10. Züge.	11. Achs.	12. Züge.	13. Achs.	14. Züge.	14. Achs.		16. Schnell- und Personenzüge					17. Gemischte Züge						32. Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	33. bei Schnell- und Personenzügen.		33. bei gemischten Zügen.		37. Zugs-	37. Achs-	38. Schnell- und Personenzüge.			38. Gemischte Züge.											
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-								Güter-	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.			Größte Verspätung.	Durch Verspätung der Anschlussanstalten.	Entgleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.							Während der Fahrt und auf den Stationen.	Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verspätungen.	Anzahl.			Prozent.	Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.	Kilometer.			
							16. mit Verspätung von: 10-20 Minuten.		16. mit Verspätung von: über 20 Minuten.		17. mit Verspätung von: 15-30 Minuten.																			17. mit Verspätung von: über 30 Minuten.		33. bei Schnell- und Personenzügen.			33. bei gemischten Zügen.											
			Min.		Min.		Min.		Min.		Min.			Min.		Min.		Min.		Min.		Min.				Min.		Min.		Min.		Min.														
Vereinigte Schweizerbahnen ¹⁾	312	8	1,806	496	—	1	28	107,340	2,347,516	107,023	2,333,306	46	1,014	7,524	11	11	1	33	33	1	17	—	—	17		13	6	—	—	6	1	7	—	—	0.30	0.42	15,289	333,329	25.2	14.6						
Schweizerische Nordostbahn ²⁾	715	90	4,259	1,897	961	3	272	274,483	7,184,801	233,469	5,308,958	38	863	10,049	12	15	7	34	69	1	20	—	—	20	20	5	—	1	14	—	15	2	—	0.24	0.14	15,565	353,931	26.5	17.3							
Tössthalbahn	40	—	186	124	—	—	—	9,795	99,478	9,795	99,478	32	321	2,487	2	13	—	—	14	1	17	—	—	17	3	1	—	—	2	—	2	—	—	0.65	2.58	4,898	49,739	20.8	15.8							
Schweizerische Centralbahn ³⁾	395	96	2,199	899	988	—	3	171,261	4,643,334	135,753	3,217,993	44	1,039	11,755	3	14	1	21	21	1	23	—	—	23	5	—	—	1	4	—	5	1	2	0.16	0.28	27,151	643,599	26.7	18							
Basler Verbindungsbahn	5	—	310	—	134	—	22	2,278	49,625	1,516	23,860	5	77	9,925	14	14	15	42	76	—	—	—	—	—	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24.5	—					
Emmenthalbahn	45	—	248	310	—	—	—	10,707	114,496	10,707	114,496	19	205	2,544	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25.6	21.3					
Jura-Bern-Luzern-Bahn	341	10	1,891	697	377	—	109	138,109	2,778,235	119,687	2,177,995	46	842	8,147	17	12	7	48	71	—	—	1	97	97	25	11	—	—	13	1	14	—	—	0.34	1.35	8,549	155,571	25	15.9							
Suisse Occidentale u. Simplon ⁴⁾	708	60	1,953	1,498	514	4	200	239,703	5,791,130	217,486	4,809,640	63	1,395	8,180	60	13	35	39	115	5	18	—	—	20	100	48	2	2	48	—	52	19	—	—	1.51	0.83	4,182	92,493	27.1	19.1						
Brünigbahn	9	—	186	190	62	—	—	1,538	16,632	1,283	14,312	7	77	1,848	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.8	—				
Gotthardbahn ⁵⁾	292	—	1,054	126	465	2	45	147,320	3,760,855	93,067	1,508,507	79	1,278	12,880	1	12	3	46	66	—	—	—	—	—	4	—	—	2	1	1	—	4	2	—	—	0.34	1.08	23,267	377,127	26	22.2					
Lausanne-Echallens	15	—	—	286	—	4	—	3,619	33,121	3,581	32,787	14	128	2,208	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.5	—			
Rorschach-Heiden	7	—	—	186	—	—	—	1,321	3,793	1,321	3,793	7	20	542	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.3	—			
Appenzellerbahn	15	—	—	576	—	—	—	4,567	47,194	4,567	47,194	8	82	3,146	—	—	—	—	—	2	18	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.4	—	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	186	—	2	—	3,121	20,469	3,088	20,236	17	109	1,204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.6	—	
Waldenburgerbahn	14	—	186	62	—	—	—	3,348	23,495	3,348	23,495	14	95	1,678	1	11	1	25	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.5	11.6
Totale und Durchschnittszahlen	2,930	264	14,278	7,305	3,501	16	679	1,118,510	26,914,174	945,691	19,736,050	44	914	9,186	121	13	70	40	115	11	48	1	97	97	203	101	4	5	89	4	102	49	2	0.47	0.53	9,271	193,491	26	17.2							
Im Monat Januar 1882	2,703	264	13,244	7,519	2,209	53	269	907,967	21,611,929	823,641	17,755,856	40	855	7,996	72	14	34	45	180	29	20	8	68	148	143	33	6	4	100	—	110	17	8	0.53	—	7,488	161,417	25.7	17.1							

¹⁾ incl. Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.
²⁾ n Bözbergbahn, Sulgen-Götsau und Effretikon-Hinwil.
³⁾ n Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.
⁴⁾ n Bulle-Romont.

Die versäumten Anschlüsse der Verbindungsbahn in Basel sind zum größten Theil auf die Betriebsstörungen der Badischen Bahn durch Ueberschwemmungen, die Verspätungen und Korrespondenzbrüche der S. O. und S. auf die Unterbrechung der Linie Genf-Bellegarde, beziehungsweise die Leitung des Verkehrs über Pontarlier und daherige starke Inanspruchnahme der beiden Berglinien zurückzuführen.

Anzeige.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1883
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.03.1883
Date	
Data	
Seite	397-398
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 799

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.